

# Motorsportklassiker in 1:18 aufleben lassen

Fürth (BY). Gleich drei Motorsportklassiker ließ Solido im Maßstab 1:18 in 2018 aufleben. Den Porsche 911 RSR legen die Franzosen in der Ausführung mit der Startnummer 59 vom 24-Stunden-Rennen von Daytona im Jahr 1973 auf. Fahrer waren Peter Gregg und Hurley Haywood.

Mit dem Auto wechselte der Brumos-Rennstall aus Verbundenheit zu Porsche seine traditionell orangefarbene Lackierung in die amerikanischen Rennfarben Weiß-Blau-Rot.

Mit dem Lancia Stratos und dem Fiat 131 Abarth kommen zwei legendäre Rallyefahrzeuge in die Sammlervitrine. Den Lancia hat Solido in der Ausführung von 1977 mit der Startnummer 14 des Frauenteams Christine Dacremont und Colette Galli nachgebildet. Bei der Rallye Monte Carlo erreichten sie damit den 6. Platz.

Mit dem 131 Abarth Rallye gewann Fiat dreimal die Rallye-Weltmeisterschaft. Solido präsentiert den Wagen in der Ausführung der Tour de Corse 1979. Die Pilotinnen Michèle Mouton und Françoise Conconi belegten mit dem von Fiat France ins Rennen geschickten Auto (Startnummer 15) den 5. Platz.

Die Zinkdruckgussmodelle sind mit vorbildgetreuer Inneneinrichtung ausgestattet.

Text: ampnet/jri- Auto-Medienportal.Net, Fotos: Solido

